

FTMK NEWSLETTER

Aufgrund des Feiertages in der kommenden Woche bitten wir alle, die uns Hinweise für die nächste Ausgabe zukommen lassen wollen, uns diese schon bis Mittwoch, 12 Uhr zu schicken. Vielen lieben Dank!

Inhalt

Am Institut

LUNCH-KINO Havarie
FORSCHUNGSFORUM FTMK
ZINE ABEND Round Table Antidiskriminierung x Kopfsprung Kollektiv

An der JGU

VERNISSAGE Diversität, eine Erfindung der Antike?
ONLINE LUNCHTALK Karrierewege außerhalb der Wissenschaft: Öffentlicher Dienst und Ministerium
WORKSHOP ARGUMENTE: Argumentationstraining gegen Rassismus
FORTHEN ONLINE LECTURE SERIES Democracy Under Pressure: Right-Wing Populism and Extremism
REMINDER WORKSHOP Der akademische Lebenslauf/The academic CV: Motivation und Persönlichkeit in akademischen Bewerbungsverfahren

Ausschreibungen

WISSENSCHAFTLICHE* R MITARBEITER* IN im Arbeitsbereich "Sammlungen" für das Institut für pfälzische Geschichte und Volkskunde
PRAKTIKANT* IN für die redaktionelle Mitarbeit am Portal Globales Lernen und am Blog EineWeltBlaBla
PRAKTIKUM bei der Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd (Redaktion und Vernetzung)

Calls

OPEN CALL SİNEMAPLURAL FELLOWSHIP

In Mainz und Umgebung

INTERDISZIPLINÄRER WORKSHOP Jewish Visual Culture. Bilder 'des Jüdischen' in Kunst und Medien
VORTRAG Karina Griffith (Berlin): Flânoirie: inscribing mobility through walking in Black German film
DEMOKRATIEMESSE
REMINDER KUNST ABRISS – Letzte Tage im Atelierhaus Waggonfabrik

Am Institut

LUNCH-KINO Havarie

Mi, 30.04., 12-14 Uhr | Hörsaal (Medienhaus, Wallstr. 11)

HINWEIS: Ab dieser Woche beginnt das Screening **pünktlich um 12 Uhr**.

In diesem Sommersemester gibt es jeden Mittwochmittag Kino im Hörsaal. Das Programm gehört als Sichtungstermin zu den BA-Proseminaren "Zugänge zur Filmwissenschaft" und wurde von Johanna Böther, Sarah Horn, Roman Mauer, Marc Siegel und Matthias Wittmann zusammengestellt.

Zu den Sichtungen sind **ausdrücklich alle Interessierten herzlich eingeladen**. Nutzen Sie die Gelegenheit, gemeinsam Filme zu schauen! Bringen Sie sich gerne Snacks und Getränke mit.

Zum Film HAVARIE (D 2016, R.: Philip Scheffner, 93 Min.) (Inhaltshinweis: Flucht, militärische Gewalt, Tod)

Die Koordinaten 37°28.6'N und 0°3.8'E markieren einen Punkt im Mittelmeer – 38 Seemeilen vor der Hafenstadt Cartagena in Spanien oder 100 Seemeilen von der algerischen Hafenstadt Oran entfernt – je nach Perspektive der Erzählung. Von diesem Punkt im Meer aus betrachtet, besteht die ganze Welt aus Wasser, Himmel und einem grenzenlosen Horizont. Ein „Meer der Möglichkeiten“, aufgeladen mit Hoffnungen, Ängsten und Träumen von Reisenden. Am 14. September 2012 um 14.56 Uhr meldet das Kreuzfahrtschiff „Adventure of the Seas“ der spanischen Seenotrettung auf diesen Koordinaten die Sichtung eines manövrierunfähigen Schlauchbootes mit 13 Personen an Bord. In Sichtweite. 90 Minuten. Winken. Warten.

Weitere Informationen zum Film [hier](#).

FORSCHUNGSFORUM FTMK

Di, 06.05., 16 – 18 Uhr | IPP-Raum

Das Forschungsforum ist ein offener Diskussionsraum, der allen FTMK-Mitarbeitenden, ihren Peers und interessierten Studierenden offensteht. Das Ziel ist, innovative und originelle Ideen – komplementär zu den Fachkolloquien – produktiv und interdisziplinär weiterzuentwickeln.

Es gibt viele **Fragen**, die im Forschungsforum diskutiert werden können, etwa: Welche Forschungsrichtungen und Leitfragen zeichnen sich in den internationalen *humanities* gegenwärtig ab? Welche Perspektiven nehmen wir dazu ein? Welche älteren Texte erhalten in gewandeltem Kontext neue Relevanz? Welche ‚Erkenntnisinteressen‘ verfolgen wir? Und wie lassen sich diese in konkrete Projekte überführen und mit übergreifenden Forschungsthemen verbinden? Was ist intuitiv klar, welche ‚blinden Flecken‘ gibt es? Welche Vorgehensweisen oder Methodenkombinationen sind für ein Vorhaben sinnvoll? Inwiefern können andere Fächer neue Einsichten ermöglichen und zu neuen Ansätzen ermutigen? Was sind drängenden Fragen und Probleme, und welche Lösungen gibt es? Welche theoretischen Grundlagen könnten sich als hilfreich erweisen? Welche praktischen Hinweise zu Zeitmanagement, Arbeitsplanung, Antragstellung gibt es? Und vieles mehr!

Die Textgrundlagen zum Forschungsforum sind [hier](#) zu finden.

Kommende Veranstaltung: Unmittelbarkeit und Kapitalismus (Anna Kornbluh (2023): *Immediacy or, The Style of Too Late Capitalism*. Daraus: Introduction. New York: Verso, S. 1–23. Einführungen: Laura Mücke und Chris Tedjasukmana).

Why speed, flow, and direct expression now dominate cultural style

Contemporary cultural style boosts transparency and instantaneity. These are values absorbed from our current economic conditions of “disintermediation”: cutting out the middleman. Like Uber, but for art. Immediacy names this style to make sense of what we lose when the contradictions of twenty-first-century capitalism demand that aesthetics negate mediation. Surging realness as an aesthetic program synchs with the economic imperative to intensify circulation when production stagnates.

“Flow” is the ultimate twenty-first-century buzzword, but speedy circulation grinds art down to the nub. And the bad news is that political turmoil and social challenges require more mediation. Collective will, inspiring ideas, and deliberate construction are the only way out, but our dominant style forgoes them. Considering original streaming TV, popular literature, artworld trends, and academic theories, Immediacy explains the recent obsession with immersion and today’s intolerance of representation, and points to alternative forms in photography, TV, novels, and constructive theory that prioritize distance, impersonality, and big ideas instead.

ZINE ABEND Round Table Antidiskriminierung x Kopfsprung Kollektiv

Mo, 28.04., 18:00 Uhr | Raum 01 731 im GFG

Ihr habt Lust, euch kreativ auszutoben? Ihr wollt den Diebstahl eures Fahrrads oder eure Wut aufs Patriarchat kreativ rauslassen? Dann kommt am Montag zu unserem Zine Abend! Bei Zine-Treffen kommen Menschen zusammen und erstellen Zines – also kurze politische, persönliche und kreative Magazine aus verschiedenen, bereits vorhandenen Magazinen. Dies geschieht in einer ungezwungenen Atmosphäre ohne ein vorgegebenes Thema. Materialien werden gestellt, natürlich darf jede*r auch eigene Hefte mitbringen.

Ganz egal ob ihr Illustrator*in seid oder seit dem Kindergarten keine Schere mehr in der Hand hattet. Ihr könnt malen oder euch einfach Motive aus Magazinen ausschneiden.

Jede*r mit Interesse ist herzlich eingeladen!

Weitere Infos gibt's auf den Instagram Seiten des [Round Table](#) oder des [Kopfsprung Kollektivs](#).

An der JGU

VERNISSAGE Diversität, eine Erfindung der Antike?

Mo, 05.05., 18 Uhr | P4

Zum Beginn der Ausstellung wird es einen Festvortrag von Univ.-Prof. Dr. Michael Roth zum Thema „Diversität – Ethische Perspektiven“ geben. Die Ausstellung ist danach vom **06.05. – 16.06.** in der **Schule des Sehens** zu sehen.

Weitere Informationen gibt's [hier](#).

ONLINE LUNCHTALK Karrierewege außerhalb der Wissenschaft: Öffentlicher Dienst und Ministerium

Di, 06.05., 12 – 14 Uhr | JGU Mainz

Ab einem bestimmten Zeitpunkt kommt für jede promovierende Person die Frage auf: Möchte ich in der Wissenschaft bleiben, oder strebe ich eine Karriere außerhalb der Wissenschaft an? In diesem Lunchtalk stellen zwei Referent*innen ihr außeruniversitäres Berufsfeld vor und teilen ihre Erfahrungen rund um die Themen Entscheidungsfindung und Einstieg in den Arbeitsmarkt außerhalb der Universität. Sie beantworten Fragen zu Beschäftigungsmöglichkeiten und Aufgabenfeldern sowie zu den gesuchten Profilen und Fähigkeiten in der jeweiligen beruflichen Tätigkeit.

In Teil 2 unserer Lunchtalk-Reihe zu Berufsfeldern für Geistes- und Sozialwissenschaftler*innen lernen Sie mit unseren beiden Referent*innen Dr. Katrin Schiefer und Dr. Tobias Huff die Berufsfelder Öffentlicher Dienst und Ministerium näher kennen.

Weitere Informationen gibt's [hier](#).

WORKSHOP ARGUMENTE: Argumentationstraining gegen Rassismus

Di, 06.05., 12:30 – 16:30 Uhr | JGU Campus

Was ist Rassismus? Welche Formen von Rassismen gibt es? Wie äußert sich beispielsweise antimuslimischer Rassismus? Wie erkenne ich rassistische Äußerungen und wie kann ich mich deutlich positionieren und ihnen begegnen? Wo in meinem Arbeitsalltag könnten alltagsrassistische Praktiken eine Rolle spielen? Rassismus ist – wie die gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen sehr deutlich zeigen - ein gesamtgesellschaftliches Phänomen, welches auch vor den Toren von Universitäten keinen Halt macht.

Der Workshop bietet eine Plattform, um das Thema Rassismus besprechbar zu machen, und möchte hilfreiche Argumentationskompetenzen sowie Impulse zur Professionalisierung in den jeweils eigenen Handlungsfeldern vermitteln. **Referentin:** Ikram Errahmouni-Rimi.

Zur Anmeldung geht's [hier](#). Alle Informationen zur Veranstaltung gibt's [hier](#).

FORTHM ONLINE LECTURE SERIES Democracy Under Pressure: Right-Wing Populism and Extremism

On various dates in May and June, five experts from partner universities within the FORTHM Alliance will present short online keynotes exploring the topic *Democracy Under Pressure: Right-Wing Populism and Extremism*. The speakers will share insights from diverse national and disciplinary perspectives, highlighting the broad impact and implications of current political developments:

12.05.: Far Right Parties in Europe - an Overview | Kai Arzheimer, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Germany

20.05.: "L'amour toujours", Everyday Racism, and Far-Right Terror - Some Remarks on Europe's Far-Right Music Scene(s) | Thorsten Hindrichs, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Germany

26.05.: Reshaping Narratives: Far-Right's Strategies for (Re)Interpreting German History | Nathalie Le Bouëdec, Université Bourgogne Europe, France

03.06.: Populist Style and Far-Right Campaigns: A Comparative Analysis of Trump and Le Pen | Théo Aiolfi, Université Bourgogne Europe, France

10.06.: Sitting on a Powder Keg: Exit, Voice, and Loyalty Within a Populist Party

Organization | Johan E. Andersen, Universitetet i Agder, Norway

Click [here](#) to find further information. You can find the registration form [here](#).

REMINDER WORKSHOP Der akademische Lebenslauf/The academic CV: Motivation und Persönlichkeit in akademischen Bewerbungsverfahren

Mo, 05.05., 10 – 15:30 Uhr | JGU-Campus | bis zum 28.04. müssen ein Lebenslauf und ein Motivationsschreiben eingereicht werden

In diesem Workshop lernen Sie die Anforderungen von Begabtenförderungswerken sowie anderen akademischen Förderinstitutionen/Arbeitgeber*innen an Lebenslauf und Darstellung der eigenen Motivation kennen. Sie reflektieren die spezifischen Anforderungen des von Ihnen ins Auge gefassten Finanzierungsgebers, identifizieren die Potentiale Ihres eigenen Lebenslaufs und entwickeln anhand Ihrer eigenen Bewerbungsunterlagen eine kohärente Strategie für die Vermittlung Ihrer persönlichen Motivation und Eignung.

Der Workshop richtet sich an Promovierende und Promotionsinteressierte/ Studierende aus den Geistes- und Sozialwissenschaften.

Alle Informationen gibt's [hier](#).

Ausschreibungen

WISSENSCHAFTLICHE*R MITARBEITER*IN im Arbeitsbereich "Sammlungen" für das Institut für pfälzische Geschichte und Volkskunde

Frist: Mi, 30.04. | ab 01.09. | Kaiserslautern

Ihre Aufgaben: Wissenschaftliche Bearbeitung des Arbeitsbereichs „Sammlungen“ am IPGV; selbstständige konzeptionelle Weiterentwicklung der Sammlungsstrategie; Wissenschaftliche und konservatorische Erschließung und Betreuung der Sammlungsbestände; Bewertung von Übernahmeangeboten, Inventarisierung und Katalogisierung neuer Bestände; Mitkonzeption und Umsetzung einer Digitalisierungsstrategie; zeitgemäße öffentliche Präsentation und Vermittlung der Sammlungsbestände; Beantwortung von Anfragen und Nutzerbetreuung.

Die Stelle bietet ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Teilzeit mit 19,5 Wochenstunden nach den Regelungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit betrieblicher Altersversorgung.

Alle Informationen gibt's [hier](#).

PRAKTIKANT*IN für die redaktionelle Mitarbeit am Portal Globales Lernen und am Blog EineWeltBlaBla

ab Juni 2025 | 12 Wochen

Wir suchen eine*n studentische*n Praktikant*in, der/die Interesse an entwicklungspolitischer Bildungsarbeit hat und Lust hat, uns bei der redaktionellen Arbeit für das Portal Globales Lernen und den Blog EineWeltBlaBla zu unterstützen. Die wöchentlichen Arbeitszeiten und der Arbeitsbeginn können individuell abgesprochen werden. Das [Portal Globales Lernen](#) ist das zentrale Portal für Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

Der [Blog EineWeltBlaBla](#) ist ein Angebot für junge Menschen, der Themenfelder der Nachhaltigkeit zielgruppengerecht aufgearbeitet.

Alle Informationen zum Praktikum gibt's [hier](#).

PRAKTIKUM bei der Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd (Redaktion und Vernetzung)

Wiesbaden

Die [Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd](#) beim World University Service (WUS) in Wiesbaden informiert und vernetzt nicht-staatliche und staatliche Akteur*innen der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit in Deutschland. Unsere vielfältigen digitalen und gedruckten Medien informieren über Aktivitäten und Themen der entwicklungspolitischen Bildung und des Globalen Lernens.

Wir suchen eine*n Praktikant*in, der*die sich für entwicklungspolitische Bildungsarbeit interessiert, gerne schreibt und selbstständig arbeitet.

Alle Informationen zur Ausschreibung gibt's [hier](#).

Calls

OPEN CALL SİNEMAPLURAL FELLOWSHIP

Frist: Sa, 31.05. | neun Monate im Zeitraum vom 20.06. – 17.04.2026

SİNEMAPlural baut auf der Praxis von SİNEMA TRANSTOPIA auf und zielt darauf ab, Perspektiven der Filmvermittlung in Deutschland zu erweitern, neue Zugänge und Blickwinkel zu schaffen sowie

innovative, diversitätsorientierte und machtkritische Ansätze zu entwickeln. Dabei soll unterrepräsentiertes und vernachlässigtes Wissen sowohl aktiviert als auch methodisch angewendet werden. Es werden Ansätze und Strategien der Filmvermittlung sowie der künstlerisch-kuratorischen Arbeit hinsichtlich zukunftsfähiger Formate gemeinsam erarbeitet, diskutiert und in Praxisprojekten erprobt.

Das Programm richtet sich an BIPoC und/oder Menschen mit Migrationsgeschichte. Interesse an Filmvermittlung sowie die verbindliche Teilnahme an allen Terminen sind Voraussetzung.

Bewerber*innen sollten die Motivation mitbringen, ein eigenes Vermittlungsprojekt zu entwickeln und umzusetzen.

Das Fellowship-Programm findet über den Zeitraum von neun Monaten in sechs Wochenend-Modulen mit theoretischen und praktischen Inputs zu verschiedenen Schwerpunkten in Berlin statt, sodass es neben anderen Verpflichtungen absolviert werden kann. Das Praxisprojekt wird parallel in den Projekt-Kolloquien in enger Beratung mit den Projektcoaches und unter Einbindung von

Kooperationspartner*innen bzw. gesellschaftlichen Gruppen entwickelt und im Sinema Transtopia umgesetzt. Die ausgewählten Fellows verpflichten sich verbindlich, an allen Terminen teilzunehmen.

Alle Informationen gibt's [hier](#).

In Mainz und Umgebung

INTERDISZIPLINÄRER WORKSHOP Jewish Visual Culture. Bilder 'des Jüdischen' in Kunst und Medien

Anmeldefrist: So, 25.05. | Do, 12. & Fr, 13.06. | Jüdisches Museum Frankfurt

Der zweitägige Workshop bringt Kunst- und Kulturschaffende sowie Wissenschaftler*innen aus unterschiedlichen Disziplinen zusammen, um gemeinsam über die Rolle und Funktionsweise(n) von Bildern 'des Jüdischen' nachzudenken, sowie über Potenziale und aktuelle Herausforderungen der Jewish Visual Culture Studies zu diskutieren. Neben einer verstärkten Sichtbarmachung des Forschungsgebietes soll der Workshop nicht nur zu einer Gegenstands- und Standortbestimmung des Feldes beitragen, sondern auch zur systematischen Etablierung der aufstrebenden Jewish Visual Culture Studies im deutschsprachigen Raum.

Aufgrund begrenzter Platzkapazitäten ist eine Teilnahme am Workshop nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Wir bitten daher alle Interessierten um eine kurze formlose Anmeldung per [Mail](#). Alle Infos zum Programm sowie weitere Details zu den Beitragenden und Beiträgen gibt's [hier](#).

VORTRAG Karina Griffith (Berlin): *Flânoirie*: inscribing mobility through walking in Black German film

Do, 08.05., 20 Uhr | Kino im Deutschen Filmmuseum, Frankfurt

A young university student searches for a room to let. An American GI searches for love between visiting record shops and gigging with his band.

Olingo and *They Call It Love*, respectively, are both black and white student films featuring wandering Black male protagonists in Germany. In her lecture, Karina Griffith introduces the term *flânoirie* films, which she uses to describe works spearheaded by Black authors of German cinemas that refuse the stagnation of affects such as *consternation* (*Betroffenheit*) in exchange for active vibes. *Flânoirie* films are characterized by their representations of unfettered Black mobility in Europe and a focus on respect rather than belonging.

Der Vortrag findet im Rahmen der Reihe **Black Atlantic Cinema** statt. Alle Informationen gibt's [hier](#).

DEMOKRATIEMESSE

Di, 20.05., 18 Uhr | Stadthaus Mainz

Auf der Demokratiemesse stellen sich verschiedene ehrenamtliche Organisationen vor, die in Mainz aktiv sind. Die Messe bietet eine gute Gelegenheit, um unkompliziert mit Initiativen in Kontakt zu kommen und ein passendes Ehrenamt zu finden. Vernetze dich, informiere dich und entdecke, wie du dich in Mainz für Demokratie & Vielfalt engagieren kannst. Ob du dich erst umschaun oder direkt aktiv werden möchtest – Alles ist möglich!

Weitere Informationen gibt's [hier](#).

REMINDER KUNST ABRISS – Letzte Tage im Atelierhaus Waggonfabrik

Sa, 26.04., 14 - 20 Uhr; 20 Uhr: Lyrik, Prosa und Musik Jam mit Mono & So, 27.04., 12 - 18 Uhr Kaffee und Kuchen; 17 Uhr: Kunst-Tombola | Atelierhaus Waggonfabrik, Mainz

Der Einzug frischer Frühlingsluft ist zugleich mit dem Abschied von 7 Künstler*innen aus dem Atelierhaus verbunden. Diese letzten Tage vor dem Auszug wollen die Künstler*innen des Atelierhauses Waggonfabrik gebührend mit Ihnen und mit euch feiern.

13 Ateliers sind an diesem Wochenende geöffnet. Es gibt Präsentationen von weiteren 11 Gastkünstler*innen zu sehen und zu hören. Während der Kunst-Tombola am Sonntag Nachmittag werden kleinere Werke und Kataloge der teilnehmenden Künstler*innen verlost.

Wir freuen uns auf Ihren und auf euren Besuch!

Alle Informationen gibt's [hier](#).

Ausschreibungen, Veranstaltungstipps, Hinweise auf Gäste oder Aktivitäten am FTMK nehmen wir gerne bis jeweils donnerstags, 12 Uhr für den FTMK-Newsletter entgegen:

ftmk-newsletter@uni-mainz.de. Aufgrund des Feiertages in der kommenden Woche bitten wir alle, die uns Hinweise für die nächste Ausgabe zukommen lassen wollen, uns diese schon bis Mittwoch, 12 Uhr zu schicken.

Auch für Kritik und Anregungen sind wir immer offen.

Ein- und Austragungen für den Newsletter können [hier](#) vorgenommen werden.

Unser Archiv zurückliegender Newsletter ist auf der [Seite des FTMK](#) zu finden.

Einen schönen Start ins Wochenende, Ihr/Euer Redaktionsteam

Leoni Buchner

Sarah Horn